

Einzelhandels- und Zentrenkonzept

Konkrete Planungsaufgaben erfüllt die Stadtentwicklung im Zusammenhang mit dem Einzelhandel.

Durch das mit breiter Beteiligung der wesentlichen Einzelhandelsakteure erstellte und im Juni 2012 beschlossene Einzelhandels- und Zentrenkonzept Ludwigshafen (EZK) werden erstmals die zentralen Versorgungsbereiche im Stadtgebiet definiert, abgegrenzt und hierarchisch eingeteilt. Dies dient vor allem der Nahversorgung in den Stadtteil- und Quartierszentren.

Zugleich gibt das Konzept den übergreifenden und strategischen Rahmen vor für die zukünftige Beurteilung von Ansiedlungen und Erweiterungen von Einzelhandelsstandorten, insbesondere bei großflächigen Betrieben. Damit steckt es den Rahmen ab, innerhalb dessen sich Einzelhandelsbetriebe ansiedeln können. Das Zentren- und Einzelhandelskonzept ist auch ein wichtiges Beurteilungskriterium bei der regionalplanerischen Beurteilung der Ansiedlung von großflächigem Einzelhandel.

Bei der Entwicklung des EZK waren IHK, Verband Region Rhein-Neckar, Einzelhandelsverband, SGD Süd und der Verkehrsverbund Rhein-Neckar, die Ortsvorsteherinnen und Ortsvorsteher der einzelnen Stadtteile sowie Bürgerinnen und Bürger der Stadt eingebunden.

Direkter Ansprechpartner für ansässige wie für ansiedlungsinteressierte Unternehmen sowie für Existenzgründerinnen und -gründer ist die W.E.G. WirtschaftsEntwicklungsGesellschaft mbH. In ihren Händen liegt die Umsetzung der wirtschaftspolitischen Strategie der Stadt.